KLEINER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 2. Februar 1919, nachmittags 3 Uhr

Konzert

NIETTA NIKLAS-SCHUBERT

Mitwirkend:

Konzertpianistin **Cilly Horst-Horowitz** u. **Josko Schubert**

VORTRAGSFOLGE:

NIETTA NIKLAS-SCHUBERT:

G. Puccini . . . . . Erzählung der Mimi aus „Boheme".
G. Puccini . . . . . Gebet aus „Tosca".

CILLY HORST-HOROWITZ:

Mendelssohn . . . . . Andante und Scherzo E-moll.
Gounod-Liszt . . . . . Faust-Walzer.

NIETTA NIKLAS-SCHUBERT:

G. Puccini . . . . . Arie aus „Butterfley".
G. Verdi . . . . . Arie aus „Traviata" (Italienisch).

PAUSE.

NIETTA NIKLAS-SCHUBERT:

Ottokar E. Schubert . . . Chinesisches Schlummerlied.
Ottokar E. Schubert . . Konzertwalzer.

JOSCO SCHUBERT (aus eigenen Schriften):
Das Hohelied des Friedens. — Leben und Lieben — Brüder — Der neueste Knigge.

NIETTA NIKLAS-SCHUBERT:

J. Massenet . . . . . Gavotte aus „Manon".
Johann Strauß . . . . . „An der blauen Donau".

Begleitung der Gesänge: Gesangspädagoge **JOSCO SCHUBERT.**

Klavier: **Bösendorfer.**

Preis 30 Heller.

Stern & Steiner Wien.